

Griechenland-Rundreise von Athen bis Thessaloniki 19.9. – 3.10.2023

Griechenland ist eines der Reiseländer, die in jeder Hinsicht viel zu bieten haben. Landschaftlich gesehen finden sich auf den 132000 Quadratkilometern des Landes hohe Gebirgsmassive mit Tälern neben zerklüfteten Küsten, in denen unzählige Buchten und Strände liegen. Das Land der Götter und Helden bietet seinen Urlaubern unzählige Sehenswürdigkeiten wie die Akropolis, die Ruinen von Delphi oder den Kanal von Korinth, eine hinreißende Küche, viel Folklore wie Sirtaki, alte Osterbräuche und Windmühlenlandschaften, aber auch Sinn für die Moderne. Griechenland ist eine Kreuzung zwischen den Kulturen und Zivilisationen, die Begegnung mit der Dynamik der Geschichte, mit den Ursprüngen von Wissenschaft und Philosophie, mit den Farben und der Wärme im äußersten Süden Europas.

Tag 01 DI, 19.09 Anreise nach Athen

Abflug Frankfurt um 13:45h Lufthansa Flug LH 1282. Landung in Athen um 17:30 Uhr Ortszeit. Fahrt ins Hotel, check in um ca. 19:30, 20:00 Uhr Spaziergang ins "Geros tou Moria" und gemeinsames Abendessen. Hotel Achilleas, 3x ÜF <https://www.achilleashotel.gr/>

Tag 2 MI, 20.09.: Stadtbesichtigung Athen

Start 10:00 Uhr, Stadtrundgang Athen mit Akropolis Besichtigung, Plaka, Akropolismuseum – Abend zur freien Verfügung.

Tag 3 DO, 21.09. Tagesausflug nach Ägina

Nach einem zeitigen Frühstück brechen wir auf zur Insel Ägina. Sie liegt im Saronischen Golf. Von Piräus aus benötigt man ca 60 Minuten für die Überfahrt. Nach der Ankunft in Ägina unternehmen wir zunächst einen gemeinsamen Rundgang durch den Ort. Anschließend fahren wir zur Kirche des Heiligen Nektarius und dem benachbarten Kloster. Der Heilige Nektarius wurde am 1. Oktober 1846 in Thrakien geboren. 1904 gründete er das Nonnen-Kloster der Dreifaltigkeit und von da an lebte er als Heiler, Philosoph und Dichter auf Ägina, bis 1920, dem Jahr seines Todes. 1961 wurde er heiliggesprochen. Weiterfahrt zum Aphaiatempel. Besichtigung des Tempels, der als Schmuckstück von Ägina gilt. Die antike Verehrungsstätte der Göttin Aphaia liegt auf einem bewaldeten Hügel mit wunderbarer Aussicht auf die umliegenden Inseln. Der heute noch erhaltene Tempel wurde 510 v.Chr. errichtet, Funde beweisen aber, dass sich auch schon 1400 v.Chr. ein Tempel dort befand. Bevor es zurückgeht nach Athen, halten wir in Perdika zu einem gemeinsamen etwas späteren Mittagessen.

Tag 4 FR, 22.09. Athen - Nafplion

Abfahrt von Athen mit kleiner Rundfahrt und Fotostop am Kallimarmaro zum Abschied; und wenn es die Verkehrslage erlaubt. Fahrt über den Kanal von Korinth, Fotostop, Besuch auf der Olivenfarm "Melas", Führung und Olivenkostprobe, Besichtigung von Epidaurus und Fahrt nach Nafplion. Hotel Liberty of Nafplion 3x ÜF <https://liberty-nafplio.gr/>. Am Kanal von Korinth halten wir zu einer kleinen Foto-

pause. Hier genießen Sie einen tollen Blick in 75 Meter Tiefe. Über Mittag besuchen wir eine Olivenfarm. Die Früchte der Ölbäume bilden die Grundlage der mediterranen Küche, heute so wie schon in der Antike. Der Ölbaum wird seit dem 4. Jahrtausend v.Chr. kultiviert. Das milde Klima der Peloponnes bietet ideale Voraussetzungen für den Anbau von Oliven. Der Familienbetrieb liegt zwischen zahlreichen Olivenbäumen auf einem weitläufigen Gelände. Nach einem Spaziergang durch den Olivenhain gibt es verschiedene Oliven, Öle und Snacks zum Probieren.

Weiter geht es mit der Besichtigung des weltberühmten Theaters von Epidaurus. Es ist Teil der Kult- und Heilstätte des Asklepios. Das berühmte Freilichttheater ist das besterhaltene antike Theater in Griechenland und weltberühmt für seine unvergleichliche Akustik. Es gehört zum Weltkulturerbe, und in den Sommermonaten finden noch heute Theater- und Musikaufführungen in einer unvergleichlichen Kulisse statt.

Am frühen Abend erreichen wir unser zentrales Hotel in der malerischen Hafenstadt Nafplion und haben Freizeit, um durch die lebendigen Gassen der Stadt zu bummeln. Zahlreiche Tavernen bieten gute traditionelle Küche und lokale Spezialitäten an.

Tag 5 SA, 23.09. Tagesausflug Kalavrita und Kloster Mega Spilio

Heute geht es über die Küstenautobahn in westlicher Richtung nach Diakopto. Von hier aus fahren wir mit einer Zahnradbahn hinauf nach Kalavrita, in einen der bekanntesten Wintersportorte Griechenlands. Die landschaftlich höchst beeindruckende Bahnstrecke wurde zwischen 1889 und 1896 gebaut und verläuft teilweise in der Felswand der Vouraikoschlucht. Sie hat eine Länge von 22 Kilometern; die Fahrt dauert etwa eine Stunde. Im romantischen Ort Kalavrita halten wir zur Mittagspause und genießen ein leichtes Mittagessen in einer der traditionellen Tavernen. Unser Reisebus holt uns in Kalavryta ab, und am Nachmittag besuchen wir das Kloster Mega Spilio. Es liegt in der einsamen Berglandschaft oberhalb des tief eingeschnittenen Vouraikos-Tales und „klebt“ förmlich an einer schroffen Felswand. Das bis zu acht Stockwerke hohe Kloster wurde im Jahre 840 gegründet und gilt noch heute bei vielen Griechen als beliebtes Ausflugsziel. Anschließend Rückfahrt nach Nafplion. Der Abend steht zur freien Verfügung.

Tag 6 SO, 24.09. Nafplion – Mykene - Nafplion

Auf einem gemeinsamen Spaziergang erkunden wir heute zuerst die Palamidifestung. Sie ist eine sehr gut erhaltene venezianische Festung und thront in einer Höhe von 216 Meter majestätisch über der Stadt. Von hier aus genießen Sie eine wunderbare Aussicht, bevor wir uns ins Zentrum begeben. 1824 bis 1834 war Nafplion für kurze Zeit Hauptstadt von Griechenland. 1933 reiste der bayerische Prinz Otto über Nafplion ein und von 1832 bis 1862 regierte er als König von Griechenland. Einige Denkmäler erinnern an die Zeit König Ottos. Auf einem gemeinsamen Bummel entdecken Sie einige davon. Nach einem gemeinsamen Mittagessen besuchen wir Mykene. Die vorklassische Stadt war eine der bedeutendsten Städte Griechenlands und gehört heute zum Weltkulturerbe. Die ersten Ausgrabungen wurden nach Gründung des griechischen Staates 1841 von der archäologischen Gesellschaft durchgeführt, wobei das berühmte Löwentor freigelegt wurde. 1874 begann Heinrich Schliemann mit seinen Ausgrabungen und entdeckte die Königsgräber der Atriden. Sie sehen das Löwentor, die Königsgräber, den Palast und das Grab des Agamemnon. Die Ausgrabung liegt auf einem Hügel mit Blick auf die ausgedehnten Orangenplantagen der Argolis. Der Anbau von Zitrusfrüchten hat einen hohen Stellenwert für die Landwirtschaft der Region. Rückkehr nach Nafplion. Der Abend steht zur freien Verfügung.

Tag 7 MO, 25.09. Mistras und Kalamata

Wir starten zeitig; denn es geht heute zunächst Richtung Taygetos und zur Byzantinischen Stadt Mistras. Die berühmte historische Stätte ist unbestreitbar eines der größten Highlights der Peloponnes. Hier sehen wir die Überreste byzantinischer Kirchen und Klöster, alte Paläste und Herrenhäuser, alte Stadtmauern und die Gipfelfestung. Es gibt wohl kaum einen mystischeren Ort in Griechenland als diesen; Mistras liegt am Fuß des Taygetosgebirges vor einer beeindruckenden Kulisse und gehört zum UNESCO Weltkulturerbe.

Festes Schuhwerk ist erforderlich. Nach der ausgiebigen Besichtigung und einer Mittagspause mit Gelegenheit zum Essen geht es auf einer traumhaften Panoramastrecke durch den Taygetos weiter nach Kalamata. Hotelbezug in Kalamata und gemeinsames Abendessen in einer traditionellen Taverne.

Hotel Pharae 1x ÜF <https://www.pharae.gr/?lang=en>

Tag 8 DI, 26.09. Panoramafahrt durch Messinia und Pilos, Kyparissia nach Skafidia Pirgos

Auf einer landschaftlich traumhaften Strecke geht es heute über Pylos und Kyparissia nach Skafidia ins Aldemar Olympian Village. Nach einer Pause im kleinen Hafenort Pylos erreichen Sie Ihr nächstes Hotel am frühen Nachmittag. Zeit zu einem Strandspaziergang und/oder einem Bad im Meer vor dem Abendessen. Aldemar Olympian Village Ü mit HP / <https://www.aldemarlolympianvillage.gr/>

Tag 9 MI, 27.09. Olympia

Besuch des Ausgrabungsgeländes von Olympia, Schauplatz der olympischen Spiele und Weltkulturerbestätte der UNESCO. Das liebeliche Alphaios-Tal mit seinen Kiefern, Zypressen, Öl- und Eukalyptusbäumen bildet eine harmonische Kulisse für olympische Wettkämpfe und für eines der geistigen Zentren der Antike. Das Heiligtum mit den vielen bedeutenden Ruinen wie Zeustempel, Stadion oder Palestra hat bis heute nichts von seiner Faszination eingebüßt und beim Besuch des Archäologischen Museums von Olympia werden Sie sich in den berühmten „Hermes“ des Praxiteles verlieben – ein Meisterwerk antiker Plastik.

Nach der Besichtigung und einer Mittagsfreizeit geht es zunächst über die Schrägseilbrücke in Rio/Antirio wieder aufs zentrale Festland. Wir halten in Nafaktos, einem romantischen Hafenort mit traditioneller Altstadt. Über der Stadt thront majestätisch eine venezianische Festung, und im Hafen dümpeln gemütlich zahlreiche bunte Fischerboote. Nach einem gemeinsamen Rundgang und Zeit für einen Kaffee am Nachmittag geht es weiter nach Arachova bei Delphi. Hotel Alpen House 1x Ü mit HP <https://www.alpenhouse.gr/alpenhouse/index.php/el/>

Tag 10 DO, 28.09. Delphi und Karditsa

Heute besichtigen wir Delphi, den „Nabel“ der antiken Welt, eine wunderschöne Ausgrabungsstätte, die ebenfalls zum UNESCO Weltkulturerbe gehört. Terrassenförmig eingefügt liegt das antike Heiligtum an den grünen Berghängen des Parnassos und bietet traumhafte Ausblicke in die hügelige Ebene mit seinen Olivenplantagen, die bis ans Meer hin reichen. Ein Rundgang durch die alten Ruinen und Tempelanlagen lässt noch heute den Besucher die Magie der alten Orakelstätte spüren.

In der Antike war Delphi dem Gott Apollon geweiht und das wichtigste Orakel Griechenlands. Die Oberpriesterin Pythia versetzte sich in Trance und sagte die Zukunft voraus. Ihre Worte galten als die Worte Apollons. Sie wurde vor allen wichtigen Unternehmungen von regierenden Personen befragt und verfügte über großen Einfluss in der Politik. Besuch der Ausgrabung und des Museums. Nach der Mittagspause Weiterfahrt nach Karditsa; nicht weit von den Meteora-Klöstern entfernt gelegen. Hotelbezug und gemeinsames Abendessen in einer typischen Taverne. Hotel Arni 1x ÜF <https://domotel.gr/arni/>

Tag 11 FR, 29.09. Meteora und Ioannina

Am Morgen besuchen wir zunächst eines der weltberühmten Meteora Klöster. Sie gehören zum UNESCO Weltkulturerbe und liegen spektakulär wie Adlerhorste auf den Gipfeln der Felsen. Sie ragen kühn aus der thessalischen Ebene heraus. In der schützenden Höhe der Felsen gründete im Mittelalter eine Handvoll Eremiten eine orthodoxe Mönchsgemeinde, die in ihrer Blütezeit aus 24 Klöstern bestand. Heute sind davon nur noch sechs bewohnt.

Nach dem Besuch und einer Panoramafahrt zwischen den Felsen geht es weiter nach Ioannina, die Hauptstadt des Epirus. Sie liegt idyllisch eingebettet zwischen den Bergen am Pamvotis-See. Viele Gebäude sind noch aus der türkischen Zeit erhalten und prägen ihr besonderes Flair. Ein Rundgang durch das alte Stadtviertel und eine kleine Bootsfahrt zur Insel Nisi auf dem Pamvotis-See runden den Besuch der Stadt ab. Im Anschluss Fahrt nach Aristi in die Zagorochoria. Hotelbezug und gemeinsames Abendessen in einer traditionellen Taverne. Hotel Aberratio 1x ÜF <https://www.aberratio.com/en/>

Tag 12 SA, 30.09. Panoramafahrt nach Kastoria

Eine weitere eindrucksvolle Panoramafahrt führt uns heute zunächst nach Konitsa. Hier halten wir zu einer Fotopause am Aaos Fluss mit schöner Sicht in die Schlucht und auf eine der typischen Epirotischen Brücken. Weiter geht es zwischen der albanischen Grenze und dem Smolikas, zweithöchster Berg Griechenlands mit 2637 Metern, am Fuß des Pindos Nationalparks entlang nach Kastoria.

Kastoria liegt in Westmakedonien idyllisch am Orestiada-See und verfügt über eine Altstadt sowie eine sehr schöne Promenade entlang des Sees. Hotelbezug. Später unternehmen wir einen gemeinsamen Rundgang mit anschließendem traditionellem Abendessen. Hotel Esperos Palace 1x HP <https://www.esperospalacekastoria.gr/>

Tag 13 SO, 01.10.: Über Vergina nach Thessaloniki

Wir verlassen heute die unberührten Bergwelten Griechenlands und fahren Richtung Osten. Am Vormittag entführen wir Sie in das einstige Machtzentrum des Makedonischen Königreiches nach Vergina. Hier hat der Archäologe Manos Andronikos im Herbst 1977 ein unversehrtes Grab entdeckt, in dem der makedonische König Philipp II., Vater Alexander des Großen, beigesetzt war. Die Asche des Toten lag in ein Tuch gehüllt in einem fast 8kg schweren Goldschrein, dessen Deckel das Relief eines sechzehn Zackigen Sterns zierte. Das moderne Museum wurde stilgerecht wie ein Hügelgrab über die Königs- und Prinzengräber gebaut und die prachtvollen Grabbeigaben durch akzentuierte Beleuchtung in Szene gesetzt. Wir lassen die eindrucksvolle Atmosphäre des Grabmuseums auf uns wirken.

Am Nachmittag erreichen wir Thessaloniki. Sie ist die zweitgrößte Stadt in Griechenland und ist wichtiges Wirtschafts-, Industrie-, Handels- sowie politisches Zentrum, gleichzeitig auch ein wichtiger Verkehrsknotenpunkt für Südosteuropa. Hotelbezug. Am Abend unternehmen wir einen Spaziergang durch die direkte Nachbarschaft unseres Hotels und das berühmte Ladadika-Viertel mit seinen zahlreichen Restaurants. Gemeinsames Abendessen in einem der gemütlichen Restaurants. Domotel Olympia 2x ÜF <https://domotel.gr/olympia/>

Tag 14 MO, 02.10. Tagesausflug Halkidiki

Die Halkidiki ist bekannt als beliebtes Urlaubsziel im Sommer. Das Hinterland, der Holomondas, ist ein kleiner Gebirgszug mit einem ganz anderen „Gesicht“ und weniger bekannt als die Küsten der Halbinsel.

Die Landschaft ist hier geprägt von dichten Eichenurwäldern und kleinen Dörfern, deren Bewohner von der Holzwirtschaft und Tierzucht leben.

Auf einer Panoramafahrt durch die Wälder erkunden wir die weniger bekannte Region der Halkidiki und besuchen zunächst Arnea. Ein wunderschöner traditioneller Ort mit reizvoller Architektur und kleinen Gassen voller Fotomotive. Nach einem gemeinsamen Rundgang mit Besichtigung der Dorfkirche probieren wir einen für die Region typischen Honigschnaps. Anschließend geht es weiter nach Marathoussa. Der Ort liegt auf der Nordseite des Holomondas und unterhalb der Bergkuppe zwischen landwirtschaftlich genutzten Flächen. Hier befindet sich das Weingut Livadiotis. Die Winzerfamilie widmet sich seit 1978 dem Weinanbau. Nach einem

herzlichen Empfang unternehmen wir einen Rundgang durch den Weinkeller und die Produktion. Anschließend lassen wir den letzten Tag unserer Reise bei einer Weinprobe und einem gemütlichen Abschlussessen im Garten des Weinguts ausklingen.

Tag 15 DI, 03.10.: Rückreise nach Frankfurt

10:00 Uhr Freigabe der Zimmer, die Koffer bleiben im Hotel. Spaziergang zur Agios Dimitrios Kirche, Besichtigung von ca 11:00-11:45, Spaziergang zu den Markthallen, Kapani und Aristotelous, ca 12:00-13:00 Uhr, Freizeit bis 14:30 Uhr, Treffen auf dem Aristoteles Platz und Rückkehr ins Hotel. Leichtes Mittagessen inkludiert. Abfahrt 15:30 zum höchsten Punkt der Stadt, Fotopause zum Abschied und Fahrt zum Flughafen.

Abflug 18:30 Uhr mit Lufthansa Flug LH 1557 - Check in am Flughafen um 16:30 Uhr

Eingeschlossene Leistungen

Linienflug mit Lufthansa in Economy Class Frankfurt – Athen / Thessaloniki – Frankfurt

14 Übernachtungen mit Frühstück in den genannten Hotels (o. ä.)

2x Abendessen im Hotel

6x Abendessen in Tavernen

6x leichtes Mittagessen

Rundreise gemäß Programm in bequemem, klimatisiertem Reisebus

Erforderliche Fähr- und Bahntickets

Sämtliche Eintrittskosten gemäß Programm

Deutschsprachiger diplomierter Fremdenführer

Zusätzlich eine Betreuungsperson ab/bis Frankfurt von WIR-Touristik-Partner GmbH

Kundengeld-Sicherungsschein

Reiseliteratur

Gepäckträgerservice in den Hotels (wo vorhanden)

Personenführungsanlage

Mineralwasser im Bus an Fahrttagen

Reisekosten bei Mindestbeteiligung von 15 Personen

€ 3.690,00 je Person im Doppelzimmer

€ 650,00 Aufpreis für Einzelzimmer

Maximale Beteiligung 20 Personen

Andere Flughäfen auf Anfrage